Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Gicht, para=lysis.

Wem di gicht prach ir lider.
Dem half Maria di mait wider.
Wer von der wazzer sucht waz geswollen.
Dem half Maria umbe wollen.
Ein puech uns fur ware sait
Daz Maria di reine mait
Di toten lemtig machte
und zu dem leben prachte
Wer sich zu Marien cham.
ganz helf er von ir nam.
Der mit dem teufel waz behaft
Dem half Maria mit ir chraft
Wanne si di teufel wold aus treiben
Daz si niht lenger mochten beleiben
Di do in den leuten waren.
Di teufel muesten alle aus varn.
Si riefften mit grossem schalle
auf di reinen mait alle
Maria waz hab wir dir getan.
du wild uns nindert beleiben lan.
Wir chunnen vor dir niht beleiben.
du wild uns aus der werlt vertreiben.
O Maria reine mait
du hast uns oft verieit
Ein chint geporgen vor uns truge
mit dem du uns alle erfluge.
Do daz chint geporn wart
do wart zu dier ein michel vart